

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 167 (1987)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik und
Mikrochemie

Autor: Haerdi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Gesellschaft für
Instrumentalanalytik und Mikrochemie

Gegründet 1953

Am 24. April 1987 hielt die SGIM ihre 34. Jahresversammlung, als Gast der Firma Cilag AG in Schaffhausen, ab. Anlässlich dieser Versammlung hatten die anwesenden Mitglieder auch Gelegenheit, sowohl das Zentrallabor der Firma Georg Fischer AG als auch die zu Kontrollen und Analysen dienenden Laboratorien sowie die Produktionsbereiche der Firma Cilag zu besichtigen.

Im Rahmen der 167. Jahresversammlung der SNG organisierte die SGIM, zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie SGAAC und der Schweizerischen Gesellschaft für klinische Chemie, ein Symposium unter dem Titel "Anwendung persönlicher Computer in den Laboratorien für analytische und klinische Chemie".

SGIM und SGAAC waren bei der 18. Versammlung der "Working Party on Analytical Chemistry" (FECS/WPAC), welche am 6. September 1987 in Paris im Rahmen der "Euroanalysis VI" stattfand, durch den Unterzeichnenden vertreten. Bei dieser Gelegenheit wurde der neue Präsident der WPAC, Herr Prof. Niinistö (Finnland), für die Amtsperiode 1987-1990 gewählt.

Im Verlauf des Verwaltungsjahres 1986-87 verlor unsere Gesellschaft durch Austritt bzw. Todesfall zwei ihrer Mitglieder. Hingegen konnte sie sechs neue ordentliche Mitglieder aufnehmen. Die SGIM zählte also 184 Mitglieder (Stand vom 24.2.87).

Der Präsident: Prof. Werner Haerdi

Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie

Gegründet 1957

Wissenschaftliche Tätigkeit, Fortbildung und Ausbildung

Vom 24.-26.9.1987 fand in Sion die 31. Jahresversammlung der SGKC statt. Organisator war H. Küffer vom Institut Central des Hôpitaux Valaisans. Thematisches Schwergewicht der Tagung bildete die "Droge" im weitesten Sinne, ihr Nachweis, ihre quantitative Bestimmung sowie die gesundheitlichen Folgen ihres Missbrauchs. Dabei wurde versucht, die Möglichkeiten und Grenzen der klinischen Chemie im Kampf gegen die "Droge" zu präzisieren.

Weitere Hauptvorträge waren der Diagnose und Therapie von Fettstoffwechselstörungen, den kongenitalen Enzymdefekten sowie dem Speichel als alternativem (zum Blut) Probenmaterial und den mikroanalytischen Methoden gewidmet. Die Tagung wurde von ca. 200 Teilnehmern, davon 18 Ausländern aus Österreich, Frankreich und der BRD, besucht.